

Niederschrift über die 2. Sitzung des Zentralausschusses in der Wahlperiode 2003 – 2008 der Gemeinde Tangstedt am Mittwoch, dem 13.02.2008, im Sitzungszimmer des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.20 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
7 Gemeindevertreter und der
Bürgermeister ohne Stimmrecht

Anwesend waren lt. Anwesenheitsliste:

a) Stimmberechtigt:

GV Jürgen Lamp - als Vorsitzender
GV Eckhard Harder
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Birgit Kattein
GV Walter Langenohl
GV Ursula Stielau
GV Marina Suck

b) nicht stimmberechtigt:

BM Günter Bocherding
GV Wolf Staack
GV Frank Ahlers
GV Dr. Hans-Detlef Taube
bM Petra John – nur öff. Teil
bM Joachim Kleinwort – nur öff. Teil
bM Raymund Haelser- nur öff. Teil
Vors. Jugendbeirat, Yannik Burmeister- nur öff. Teil
AR Claudia Friederich
Leiterin der Kindertagesstätten, Birgit Engel

Gast: Stadtbaurat Bosse, Stadt Norderstedt

Protokollführerin: Meike Hochsprung

Die Mitglieder des Zentralausschusses sind durch Einladung vom 07.02.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Zentralausschusses fest. Einwände gegen die Einladung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Tagesordnung:

1. Information über die Landesgartenschau mit Auswirkungen auf die Gemeinde Tangstedt
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kyffhäuserjugend Tangstedt e.V. zur Bezuschussung eines neuen Vereinsbusses inkl. Anhänger

Nicht öffentlich:

(Fortsetzung der nichtbehandelten Tagesordnungspunkte der Sitzung vom 06.02.2008)

4. Antrag der BGT-Fraktion: Bericht über die Ausfallzeiten der Kindertagesstätten-Mitarbeiter/innen
5. Personalangelegenheiten

Mitteilung des Bürgermeisters

- Bürgermeister Borchering berichtet bezüglich der Öffnung der Schulhoftüren, dass der Rechtsanwalt der Anwohner der Grundschule ihm noch einmal geschrieben habe. In dem Schreiben sei die Gemeinde aufgefordert worden dafür Sorge zu tragen, dass der Innenhof/Schulhof der Grundschule nachmittags nicht mehr genutzt und so eine Lärmbelästigung vermieden werde.
- Bürgermeister Borchering informiert, dass die angeregte vorgezogene Bedarfsermittlung für die Kinderbetreuung von der Verwaltung umgesetzt worden sei. Frau Friederich ergänzt, dass die Betreuungswünsche für die Kindertagesstätten bzw. Betreute Grundschule bis Ende Februar 2008 abgefragt werden, um dann die Platzvergabe möglichst im März/April vornehmen zu können.
- Bezug nehmend auf die Nachfrage in der Einwohnerfragestunde vom 06.02.2008 hinsichtlich einer ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten für die Gemeinde Tangstedt, berichtet Bürgermeister Borchering, dass dieses nach Rücksprache mit LVB Dankert nicht möglich sei und auch nicht von der Amtsordnung vorgesehen sei. Zuständig für die Gemeinde Tangstedt sei die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Itzstedt.
- Der Vorschlag, eine Aufgabenliste für das Bürgerbüro zu erstellen, sei an die Verwaltung weitergeleitet worden. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite sei möglich. GV Stielau regt an, dass diese Liste auch in einer der Ausgaben der Tangstedter Seiten bekannt gemacht werden sollte.
- In der letzten Sitzung des Zentralausschusses habe GV Ermlich-Heinen angefragt, ob eine Bordsteinabsenkung an der Schranke zur Turnhalle möglich sei, da es für Fahrräder mit Anhänger und Kinderwagen nicht möglich sei, an der Schranke vernünftig vorbei zu kommen. Nach Rücksprache mit dem Bauamt werde die Absenkung des Bordsteins umgesetzt.
- Bezüglich des Vorbehaltsbeschlusses bei der Anschaffung von Geschirrwagen für die Turnhalle in Tangstedt, informiert Bürgermeister Borchering, dass der neue Hallenboden erst für 2009 im Investitionsprogramm vorgesehen sei. Das Bauamt habe erklärt, dass Geschirrwagen und Turnhallenboden aufeinander abgestimmt werden.
- Die Information, dass beim Spielplatz beim Gemeindezentrum die Reifenschaukel brüchig sei bzw. eine Schraube fehle, wurde umgehend an das Bauamt weitergegeben. Der Betriebshof habe die Reifenschaukel schon demontiert, um diese zu reparieren.
- Die Antwort bezüglich der Schlaglöcher in der Dorfstraße werde zeitnah ergehen.
- Bezüglich des in der Sitzung des Zentralausschusses am 06.02.2008 vorgeschlagenen Platz-Sharings in der Betreuten Grundschule, informiert Bürgermeister Borchering, dass eine Lösung gefunden worden sei. Grundsätzlich sei ein Platz-Sharing unter den nachfolgenden Voraussetzungen möglich: Die Eltern müssten sich selber einen Partner für eine 5-Tage- Woche suchen. Es würden dann zwei separate Verträge mit anteiliger Entgeltfestsetzung geschlossen werden, der dann auch bis zum Abschluss des Schuljahres gelte. Grundsätzlich bestehe die Möglichkeit eine entsprechende Liste in der Betreuten Grundschule für die Eltern auszulegen, damit sich „Anbietende“ und „Interessierte“ dort eintragen können. Eine Vermittlung seitens der Verwaltung oder der Betreuten Grundschule erfolge jedoch aufgrund des vor auszusehenden Aufwandes nicht.
- Die Anregung, einen Beschwerdebrief hinsichtlich der Abwicklung der Besetzung der Schulleiterstelle an das Bildungsministerium zu schreiben, hält Bürgermeister Borchering für nicht ratsam und erläutert dieses eingehend.
- Die Sitzung des Nachbarschaftsausschusses am 25.02.2008 finde nunmehr doch erst um 18.30 Uhr statt. Die vorgeschlagene Tangstedter Tagesordnung sei übernommen worden. Darüber hinaus schlage die Stadt Norderstedt als weiteren TOP „Kiesabbau auf dem Gebiet der Gemeinde Tangstedt“ vor. Die von der Stadt Norderstedt erbetene namentliche Liste für die zu erstellenden Namensschilder wird zusammengestellt.
- Bürgermeister Borchering informiert über eine Einladung des Bezirksamtes Wandsbek zum turnusmäßigen Nachbarschaftsgespräch. Er bittet um Themenvorschläge bis zum Ende der Woche.
- Bezüglich der stattgefundenen Regionalkonferenz „Alsterland“, geht er von einer fraktionsinternen Informationsweitergabe aus.

- Nach derzeitigem Stand werde die Vollsperrung im Bereich zwischen Zufahrt Rathaus Parkplatz und Einmündung Hauptstraße ab Samstag, dem 16.02.2008, aufgehoben werden.

- Heute habe in der Amtsverwaltung Itzstedt ein Gespräch mit allen Bürgermeister des Amtes, sowie den Bürgermeistern aus Henstedt-Ulzburg, Sievershütten und Struvenhütten stattgefunden. Thema war die Verlegung von Glasfaserkabel in den jeweiligen Gemeinden, u.a. für eine schnelle Internetverbindung. Hierüber wird der Bürgermeister im Rahmen einer interfraktionellen Sitzung Näheres berichten.

A öffentlicher Sitzungsteil

Zu TOP 1 Information über die Landesgartenschau mit Auswirkungen auf die Gemeinde Tangstedt

Der Ausschussvorsitzende Lamp begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Stadtbaurat Bosse von der Stadt Norderstedt und bittet ihn um Informationen zur Landesgartenschau 2011.

Stadtbaurat Bosse hält einen ca. 40 minütigen Vortrag zum derzeitigen Planungsstand für die Landesgartenschau in Norderstedt. Mittels einer Beamer-Präsentation stellt er den Zuhörern zunächst den Standort östlich des Stadtgebietes an der Schleswig-Holstein-Straße und somit angrenzend an das Gemeindegebiet Tangstedt vor. Die Landesgartenschau 2011 werde an ca. 170 Tagen in der Zeit von April bis Oktober stattfinden. Erwartet werden in dieser Zeit rd. 600.000 Besucher. Ein Verkehrsleitsystem werde die Besucher von der Bundesautobahn A 7, Abfahrt Quickborn, über die K 113 auf die Schleswig-Holstein-Straße führen. Dort werde abgebogen in die Stormarnstraße zum Hauptparkplatz am Potenbergwerk. Dort werde auch der Haupteingang der Landesgartenschau sein. Erst wenn dieser Parkplatz voll gelaufen sei, stehe ein Ausweichparkplatz auf dem Gelände der „Ethicon GmbH“ / Johnson & Johnson Company“ zur Verfügung. Zu erreichen sei dieser über die Straßen Harckesheyde und Oststraße. Hier sei zugleich der Nordeingang der Gartenschau. Besucher aus Richtung Osten (Raum Stormarn, Segeberg, Lübeck) würden über die Segeberger Chaussee (B 432) auf die Schleswig-Holstein-Straße geführt. Insgesamt stehen 1.300 bis 1.400 Parkplätze für die Besucher zur Verfügung.

Herr Bosse erläutert, dass die Hauptbeweggründe der Stadt Norderstedt, sich für die Ausrichtung der Landesgartenschau zu entscheiden, nicht die Ausstellung als solche gewesen sei. Über das „Vehikel“ Landesgartenschau werde es überhaupt erst möglich, das vorhandene Gelände in einen attraktiven Volkspark mit Erholungs- und Aktionsflächen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Norderstedt sowie Umgebung umzuwandeln.

Die Landesgartenschau werde sich auf einem rd. 40 Hektar großen Gelände in drei Bereiche gliedern: in einen Seepark, einen Waldpark sowie einen Feldpark. Die sog. Aktivitätszone befinde sich im Bereich des Seeparks. Dort soll nach der derzeitigen Planung u.a. eine Wasserkianlage, ein Naturbad, eine Freilichtbühne sowie die Gastronomie angesiedelt werden. Um den Seepark herum werde es einen Rundwanderweg, den sog. Betonloop geben. Der Betonloop sei Ergebnis eines internationalen Wettbewerbes gewesen und solle ein besonderes Markenzeichen dieser Landesgartenschau werden.

Nach Beendigung des Vortrages besteht innerhalb des Ausschusses die Möglichkeit zur Fragestellung, von der rege Gebrauch gemacht wird.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Stadtbaurat Bosse für den informativen Vortrag. Herr Bosse bietet an, zu ggB. Zeit erneut an einer Sitzung in Tangstedt teilzunehmen, um über den Fortgang der Planungen zu informieren.

Die Sitzung wird für eine Pause von 20.35 Uhr – 20.45 Uhr unterbrochen.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Von der angebotenen Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Zu TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kyffhäuserjugend Tangstedt e.V. zur Bezuschussung eines neuen Vereinsbusses inkl. Anhänger

GV Ahlers verlässt gem. § 22 GO den Sitzungsraum.

Auf der letzten Sitzung des Zentralausschusses vom 06.02.2008 war die Frage aufgeworfen worden, ob eine neuerliche Beratung über diese Angelegenheit im Zentralausschuss überhaupt zulässig sei, weil der Antrag der Kyffhäuserjugend Tangstedt e.V. zur Bezuschussung eines neuen Vereinsbusses inkl. Anhänger bereits in der Finanzausschuss-Sitzung am 14.11.2007 beraten und letztlich abgelehnt worden sei.

Frau Friederich berichtet hierzu, dass zwischenzeitlich Rücksprache mit dem Kämmerer, Herrn Buhmann, gehalten wurde. Danach habe der Finanzausschuss damals eine Finanzierung im Rahmen der Haushaltsberatung für 2008 abgelehnt. In der Sache sei bislang keine Entscheidung getroffen worden, daher dürfe die Angelegenheit im zuständigen Fachausschuss beraten werden. Auch nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht bestehen kommunalverfassungsrechtlich keine Bedenken gegen eine erneute Behandlung dieses Tagesordnungspunktes.

Der Antrag der Kyffhäuserjugend Tangstedt e.V. beinhaltet einen Zuschuss für die Anschaffung in Höhe von max. 15.000 € und ein jährlichen Betriebskostenzuschuss von max. 1.000,-- €. Innerhalb des Ausschusses wird rege über den Antrag diskutiert.

GV Ehrmlich-Heinen stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeinde beteiligt sich an der Anschaffung eines neuen Vereinsbusses inkl. Anhänger mit einem Zuschuss in Höhe von 4.000 €. Eine Beteiligung an den lfd. Betriebskosten wird hingegen abgelehnt.

GV Harder stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeinde beteiligt sich an der Anschaffung eines neuen Vereinsbusses inkl. Anhänger mit einem Zuschuss in Höhe von 15.000 €. Eine Beteiligung an den lfd. Betriebskosten wird hingegen abgelehnt.

Da der letztere Antrag der weitergehende ist, wird über diesen zuerst abgestimmt.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

GV Ahlers nimmt wieder an der Sitzung teil.

Um 21.20 Uhr wird der öffentliche Sitzungsteil geschlossen und die Sitzung kurz unterbrochen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils

Der Vorsitzende schließt mit einem Dank an die Anwesenden um 22.20 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin